

# Netzwerk Begabungsförderung



## Workshopinformationen für die Schüler

### 1. Halbjahr 2026 im Rahmen des Netzwerks Begabungsförderung OWL:

Liebe BewerberInnen,

anbei bekommst Du detaillierte Informationen zu den angebotenen Workshops. Bitte **prüfe vor Deiner Bewerbung alle Termine, Kosten, Veranstaltungsorte, Zugangsbedingungen etc.**

Du solltest Dich für **einen** der Workshops entscheiden. Es gibt die **Möglichkeit zu einer Zweitwahl**. Wenn Du diese angibst, musst Du damit rechnen, dass Du auch in diesen Workshop eingeteilt wirst. Wenn Du nur eine Erstwahl angibst, kann es sein, dass Du am Ende gar keinen Workshop bekommst, weil Deine Erstwahl sehr stark nachgefragt war und Deine Bewerbung nicht so gut wie andere Bewerbungen war. Bitte gib in Deiner Bewerbung auch an, von **welcher Lehrkraft du empfohlen** wurdest.

Deine Bewerbung kannst du auf folgender Internetseite einreichen:

<https://online.bezreg-detmold.nrw.de/begabungsfoerderung/index.php>

**Bewerbungsschluss: 31.7.26**

Eine **Zusage** erhältst Du spätestens bis zum: **4.9.26 per Mail**  
(Ausnahme 7. Workshop: 31.8.)



## Angebotene Workshops:

### 1. Kunstworkshop – Straßenmalerei mit Pastelkreide

**Veranstaltungsort:** Minden Innenstadt

**Veranstalter:** Claudia Werner (Kunstpädagogin)

**Ansprechpartner:** Frauke Schubert ([frauke.schubert@ktg-minden.de](mailto:frauke.schubert@ktg-minden.de)) Kurt-Tucholsky-Gesamtschule der Stadt Minden

**Teilnehmerzahl:** 12

**Zielgruppe:** 9.- 10. Klasse

**Kosten:** 15€ Materialkosten, Getränke und Verpflegung müssen selbst mitgebracht werden

**Termine:** 28.9.26 (08:30 -15 Uhr)

Was dich erwartet:

- Straßenmalerei im selbstgewählten Format – Wie echte Street-Art-Künstler\*innen arbeiten wir mit Pastellkreide auf Leinwänden und du setzt dein eigenes Motiv eindrucksvoll um.
- Individueller Entwurf – Starte mit der Frage: Was ist dir wichtig? Was macht dich aus? Was ist dein Ziel? Wir entwickeln gemeinsam dein persönliches Motiv.
- Großformatige Umsetzung – Übertragung deines Entwurfes auf eine großformatige Leinwand bereit für den öffentlichen Raum.
- Material- und Technikerkundung – Erkundung der Pastellkreiden, der Leinwände und der passenden Techniken, um Farbwirkung, Struktur und Haltbarkeit zu erreichen.

Parallele Fotodokumentation: auf Wunsch dokumentieren wir den Prozess mit Fotos, um deine Entwicklung sichtbar zu machen.

## 2) „Start-up-School“

**Veranstaltungsort:** Innovationsmanufaktur Gütersloh; Langer Weg 7b; 33332 Gütersloh

**Veranstalter:** Janusz Korczak-Gesamtschule Gütersloh

**Ansprechpartner:** Herr Zumholte ( [s.zumholte@jkg-gt.schule](mailto:s.zumholte@jkg-gt.schule) ), Jörg Rodehuts Kors ( [j.rodehutsors@ima-gt.de](mailto:j.rodehutsors@ima-gt.de) )

**Teilnehmerzahl:** 20

**Zielgruppe:** 7.-10. Klasse

**Termine:** 13.11.26 und 27.11.26 (09-14 Uhr)

Wie kommt man auf eine gute (Geschäfts-)Idee? Wie entwickelt man sie? Wie verändert man die Welt? Wie wird man reich? Wenn dies Fragen sind, die dich interessieren, dann bist du in diesem Workshop genau richtig, denn in diesem Workshop wollen wir simulieren, wie der Weg von der ersten Idee bis zur Gründung eines Start-ups aussehen kann. Dabei fangen wir ganz vorne an – bei der Suche nach deinen Ideen und bei der Prüfung, ob es sich um gute Ideen handelt, die sich als Geschäftsideen eignen. Dies wird vor allem im ersten Workshop-Termin ein Schwerpunkt sein.

Am zweiten Workshop-Termin werden wir uns dann mit der Umsetzung von Ideen befassen. Dabei werdet ihr in kleinen Gruppen arbeiten (2-3 SchülerInnen) und erste Prototypen entwickeln und testen. Am Ende des Workshops präsentiert ihr eure Ideen einer fachkundigen Jury in einem Pitch, wie ihr das vielleicht aus dem Fernsehen kennt.

## 3) Abgeschaut – Bionik, was wir von der Natur lernen können

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Frau Rehkemper ([julia.rehkemper@uni-bielefeld.de](mailto:julia.rehkemper@uni-bielefeld.de)) und Frau Schmedding ([m.schmedding@gmx.de](mailto:m.schmedding@gmx.de)) – [www.ozhb.de](http://www.ozhb.de)

**Teilnehmerzahl:** 20

**Adressaten:** Klasse 8.-10. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 30€

**Termine:** 21. und 22.09.2026 (jeweils 09-16 Uhr), **Abschlussveranstaltung: 07.10.26**

In diesem Workshop stehen Vorbilder aus der Natur im Fokus. Es wird untersucht, wie diese Vorbilder für die Technik genutzt werden können. In diesem Workshop bekommst du tiefere

Einblicke in die vielfältigen Umwelthanpassungen von Reptilien und Insekten und erfährst beispielsweise, warum Geckos an der Wand laufen können wie Spiderman. Neben dem Gecko lernst du noch weitere Tiere kennen, von denen wir eine Menge lernen können. Du kommst mit Pantherchamäleons, Stabheuschrecken und Co. in direkten Kontakt.

Neben den Anpassungen untersuchst du auch die Tarnung, Morphologie und Fortbewegung der Tiere. Durch das Beobachten der Tiere lernst du den Nutzen und die Funktion verschiedener Phänomene kennen. In der Universität können diese Phänomene in verschiedenen Versuchen modellhaft veranschaulicht werden.

#### **4) Abgetaucht – Meeresbiologie und Gewässeruntersuchung**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Frau Rehkemper ([julia.rehkemper@uni-bielefeld.de](mailto:julia.rehkemper@uni-bielefeld.de)) und Frau Schmedding ([m.schmedding@gmx.de](mailto:m.schmedding@gmx.de)) – [www.ozhb.de](http://www.ozhb.de)

**Teilnehmerzahl:** 20

**Adressaten:** Klasse 8.-10. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 30€

**Termin:** 24. und 25.09.2026 (09-16 Uhr), **Abschlussveranstaltung:** 07.10.26

Ziel diese Workshops ist es, die Lebensräume der natürlichen Gewässer (Binnengewässer/ Meer) zu erforschen. In der 20.000l umfassenden Seewasseranlage kannst du direkt in der Universität Bielefeld Messungen und Untersuchungen durchführen. Die erhobenen chemischen und physikalische Parameter werden in verschiedene Stoffkreisläufe eingeordnet und ausgewertet.

Du entdeckst und erforschst die Besonderheiten unserer Meerestiere (Seeanemonen, Clownfische, Katzenhaie & Co...) und lernst, welche Verantwortung der Menschen für den Gewässerschutz trägt. Anhand von Versuchen und Experimenten wird untersucht, welche Gefahren vom Menschen für die Gewässer ausgehen. Wir schauen uns beispielsweise an, welche Schäden durch eine Ölpest entstehen und warum wir immer weniger Korallen im Meer finden.

#### **5) Ready for Robotik? Mikrocontroller selbst programmieren**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Frau Rehkemper ([julia.rehkemper@uni-bielefeld.de](mailto:julia.rehkemper@uni-bielefeld.de)) und Frau Schmedding ([m.schmedding@gmx.de](mailto:m.schmedding@gmx.de)) – [www.ozhb.de](http://www.ozhb.de)

**Teilnehmerzahl:** max. 20 SuS (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 30 €

**Termin:** 14. und 15.09.2026 (09-16 Uhr), **Abschlussveranstaltung:** 07.10.26

Jeder hat ihn, aber nur wenige wissen es: In diesem Workshop erfährst du mehr über den Mikrocontroller. Sie stecken hinter der Fassade vieler elektronischer Produkte und helfen dabei Prozesse in eurem Alltag automatisch zu schalten, zu steuern, zu regeln und zu kontrollieren. Auch Roboter werden über die kleinen Platinen gesteuert. Du willst mehr darüber erfahren? Dann bist du hier richtig!

Im Workshop lernst du wichtige Grundlagen für das Arbeiten mit dem Mikrocontroller-Board. Du baust Schaltkreise zusammen und lernst verschiedene elektronische Komponenten kennen. Schließlich betrachten wir die Programmierung des Mikrocontroller-Boards. Du lernst eigene Programme zu schreiben, um unterschiedliche Prozesse über das Arduino-Board zu steuern und Informationen aus der Umgebung zu verarbeiten! So schafft es ihr es in nur zwei Tagen ein Mikrocontroller-basiertes Fahrzeug zusammenzubauen und autonom zu steuern. Wow! Bist du schon gespannt, wer das schnellste Auto baut?

## **6) Beherzt! – Workshop zur Herz und Kreislauf-Funktion und zur Laienreanimation**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Frau Rehkemper ([julia.rehkemper@uni-bielefeld.de](mailto:julia.rehkemper@uni-bielefeld.de)) und Frau Schmedding ([m.schmedding@gmx.de](mailto:m.schmedding@gmx.de)) – [www.ozhb.de](http://www.ozhb.de)

**Teilnehmerzahl:** max. 20 SuS (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 30 €

**Termin:** 24. und 25.09.2026 (09-16 Uhr), **Abschlussveranstaltung: 07.10.26**

Wie wird unser Herz eigentlich gesteuert? Was passiert mit unserem Kreislauf, wenn es nicht mehr schlägt? Wie funktioniert ein AED? Was mache ich bei einem medizinischen Notfall?

Diese Fragen interessieren dich? Dann kannst du in diesem Workshop mehr dazu erfahren.

Leider erleiden Menschen immer wieder außerhalb von Krankenhäusern einen Herzstillstand. Dieser sollte sofort mit einer Herzdruckmassage behandelt werden. Auch wenn Herzkreislaufkrankungen nicht immer Ursache solcher Notfälle sind, sollten mehr Menschen darüber informiert werden. Zur gesellschaftlichen Verantwortung gehört es ebenso, sich um Mitmenschen in Not zu kümmern und nicht wegzuschauen! In diesem Workshop räumen wir mit vielen Mythen rund um das Thema Erste Hilfe auf: Bekommen nur alte Menschen einen Herzinfarkt? Stecke ich mich bei der Beatmung eines Fremden direkt mit Krankheiten an? Kann ich bei einer Herzdruckmassage Rippen brechen und alles viel schlimmer machen?! Diesen Fragen werden im Workshop aufgeklärt. Zudem erhaltet ihr tiefere Einblicke in die Bereiche der Biomedizin, Medizintechnik und Humanmedizin. Dazu stehen euch in der Universität spezielle Übungsphantome, Kreislaufmodelle und moderne Messgeräte zur Verfügung.

## **7) Science on Cam – Wissenschaft, filmen und berichten (Medienworkshop)**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Frau Rehkemper ([julia.rehkemper@uni-bielefeld.de](mailto:julia.rehkemper@uni-bielefeld.de)) und Frau Schmedding ([m.schmedding@gmx.de](mailto:m.schmedding@gmx.de)) – [www.ozhb.de](http://www.ozhb.de)

**Teilnehmerzahl:** max. 16 SuS (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 40 €

**Termin:** 09.09., 10.09., 30.09. und 01.10.2026 + 1x individueller Drehtag (09-16 Uhr), **Abschlussveranstaltung: 07.10.26**

Ob im Fernsehen, im Streamingdienst, auf YouTube oder TikTok; Wissenschaftskommunikation findet sich auf all diesen Plattformen. Die informativen Kurzvideos und Reportagen werden häufig von Wissenschaftsjournalist:innen erstellt, um die Bevölkerung über verschiedene Bereiche der Wissenschaft aufzuklären.

Du interessierst dich nicht nur für Wissenschaft, sondern auch für Kommunikation, Film und Darstellung? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig! Durch Mitarbeiter:innen der Universität Bielefeld erfährst du, was es bedeutet wissenschaftlich zu arbeiten und Inhalte ansprechend auszubereiten. Du kannst beispielsweise die Themen Meeresbiologie, Bionik, Robotik oder Laienreanimation in einer eigenen Reportage präsentieren. Dabei finden wir gemeinsam heraus, ob du lieber vor oder hinter der Kamera stehst. Im Workshop kannst du dich ausprobieren. Wir zeigen euch verschiedene Interviewtechniken und Kameraeinstellungen, die eure Reportagen zum Leben erwecken. Durch zwei Vorbereitungstage, einen Drehtag und zwei Schnitttage hast du ausreichend Zeit alle Techniken auszuprobieren und ihre Wirkung zu analysieren.

Wir statten dich und deine Gruppe mit unseren Apple-Geräten aus, sodass ihr Videos in bester Auflösung filmen könnt. Im Anschluss schneidet ihr eure Reportage mit dem Programm iMovie. Optional steht in der Universität Bielefeld für fortgeschrittene Cutter:innen auch das Schnittprogramm Premiere Pro zur Verfügung.

Solltest du selbst über eine Kameraausrüstung verfügen, darfst du sie gerne mitbringen, um dich mit deinem Equipment noch näher vertraut zu machen. Du bist gefragt kreative Ideen mit einzubringen!

### **8) Naturwissenschaften: Dem Täter auf der Spur! Kriminaltechnik von Infrarot-Spektroskopie zur Mikroskopie**

**Veranstaltungsort:** Berufskolleg Senne, Fachbereich Naturwissenschaften und Technik (2. Etage)

**Veranstalter:** Grit Meyer, Gundula Cziudaj, Ingo Busse

**Ansprechpartner:** Ingo Busse: i.busse@bk-senne.de

**Teilnehmerzahl:** max.12 SuS (9.-13. Klasse)

**Termin:** 20.11.26 (14-17:00 Uhr)

Der Workshop beginnt mit einer Einführung in die Kriminalfälle. Sobald die Beweise zugänglich sind, kommen die Forensiker zum Einsatz. Wer ist der Täter? Präzise Analytik: Mittels Infrarotspektroskopie und Röntgenfluoreszenzanalyse wird die genaue Zusammensetzung von Lacken und Schmuck untersucht. Sichtbarmachung von Spuren: Chemische Reaktionen bringen latente Fingerabdrücke zum Vorschein, während kleinste Mikrospuren unter dem Mikroskop analysiert werden. Forensische Beweisführung: Unter UV-Licht werden unsichtbare Waschmittelrückstände aufgespürt, Verfahren zum Blutnachweis erprobt und die Rückstände von Verbrennungsprozessen untersucht.

### **9) Kunstworkshop: Linolschnitt – Dein Druck To Go**

**Veranstaltungsort:** Berufskolleg Senne, Auf der Rosenhöhe 11, 33647 Bielefeld

**Veranstalter:** Samuel Stark

**Ansprechpartner:** Samuel Stark, s.stark@bk-senne.de

**Teilnehmerzahl:** max.15 SuS (9.-10. Klasse)

**Termin:** 20.11.26 (15-16:30 Uhr)

Was dich erwartet:

Erstellung eines Linolschnitts und eines bis mehrere Druckerzeugnisse!

Neugierig und bereit für kreative Ideen, autonomes Arbeiten und individuelle Differenzierung? Dann bist du genau richtig!

### **10) „Scribe Latine: Lateinische Liederschmiede“**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld: Fachbereich Latein

**Veranstalter:** Verbundschule Hille

**Ansprechpartner:** Ragnar Bergel (Verbundschule Hille, [r.bergel@verbundschule-hille.de](mailto:r.bergel@verbundschule-hille.de)),

Dorit Funke (Universität Bielefeld, [dorit.funke@uni-bielefeld.de](mailto:dorit.funke@uni-bielefeld.de))

**Teilnehmerzahl:** mind. 3; max. 12

**Zielgruppe:** 2.-3. Lernjahr

**Termine:** 10.10.26 (10-16 Uhr)

Ziel dieses Workshops ist es, die lateinische Sprache in unserer Gegenwart aktiv aufleben zu lassen, und zwar anhand von heutiger Musik. Aktuelle Songtexte sollen ins Lateinische übersetzt werden. Hierbei stehst du zuallererst vor der Herausforderung, das geeignete Vokabular auszuwählen oder gar eigene Wortschöpfungen zu kreieren, wenn der antike Wortschatz für moderne Begriffe nicht ausreicht. Anschließend steht die wirkliche Herausforderung an: die modernen Songtexte in das lateinische Sprachsystem zu übertragen. Anders als im regulären Unterricht kannst du deine Sprachkompetenz aktiv anwenden und eigenes Latein schreiben. Musikalisches Können ist hierbei nicht erforderlich, wenngleich es natürlich nicht verboten ist, dem Rhythmus des Originals in der lateinischen Version möglichst nahe kommen zu wollen. Der Fokus liegt allerdings auf der Übersetzung ins Lateinische. Begleitet und unterstützt wird dieser Schreibprozess von Mitarbeiter\*innen und Studierenden des Lateinstudiengangs der Universität Bielefeld. Der Workshop wird deshalb auch an der Universität Bielefeld stattfinden. So kannst du neben den Workshopinhalten auch einen Einblick von dem universitären Kosmos gewinnen.

### **11) Schädel-Detektive – Auf der Spur der menschlichen Entwicklung**

**Veranstaltungsort:** Ravensberger Gymnasium Herford

**Veranstalter:** Herr Karsten Große-Wöhrmann, Frau Kerstin Dangschat, Frau Tanja Engels

**Ansprechpartner:** Karsten Große-Wöhrmann ([grosse-woehrmann@rgherford.de](mailto:grosse-woehrmann@rgherford.de))

**Teilnehmerzahl:** 15-20 SuS

**Zielgruppe:** 8.-11- Klasse

Kosten: 20€

**Termine:** 21.01.27 und 22.1.27 (10-16 Uhr)

Woher kommen wir - wann, wie und wo haben sich unsere Vorfahren entwickelt? In diesem speziellen Workshop zur Menschheitsgeschichte (Humanevolution) gehen wir Fragen zur Entstehung der unterschiedlichen Menschenformen nach. Dazu liefern hochwertige originalgetreue Schädelabgüsse und ergänzende Materialien spannende fachwissenschaftliche Einblicke zur Entwicklung unserer Spezies *Homo sapiens* und unseren Verwandten, beispielsweise den Neandertalern.